Miesbadener Canblatt.

"Taghlatthaus". Shalter-Balle geöffnet von 8 ilhr morgens bis 6 ilhr abends. Bolifdediente: Brauffurt a. SR. Rr. 7405.

Wöchentlich o

12 Ausgaben.

"Togbletthaus" Rr. 6650 - 55. Poltidedfonto: Grantfurt a. St. Str. 7405.

Ungeigen-Treis für die Zeile: 25 Big. für derliche Anteigen; 60 Big. für auswärtige Anteinen; Mt. 1-78. für derliche Rellamen, Mt. 3. – für auswärtige Rellamen. – Bei wiederholter Aufnahme under anderter Auseigen entsprechender Rachtaft. – Anseigen Annahme: Für beide Ausgaden die 10 Uhr vormittags. – Jär die Aufnahme von Anzeigen an vorgeichtiebenen Tagen und Pläzen werd teine Gewähr überrommen. Sejugs Dreis für beide Ausgaben: Mt. 1.40 monatlich. Mt. 4.20 vierteijährlich burch ben Berlag konanoffe 21. ohne Bringeriodn. Mt. 4.28 vierteijährlich durch alle deutlichen Pojtanjtaiten, aus-eistelich Krifeilgelb. – Beggs-Beltellungen nehmen auhrebem entgegem: in Biedich die Jonesglielle Bismansfreig 18. jowie die Ausgabeiteilen in allen Teilen der Stadt; in Biedrich, die dortreige. Ausgabeiteilen und in den benachdarten Lardorten und im Rheingau die betreifenden Tagblaus-Träger.

Berliner Abteilung Des Blesbadener Tagblatts; Berlin W. 57, An Der Apoftellirche 7, 1. Ferniprecher: Amt Linow 6202 und 6203.

Mittwoch, 7. Mai 1919.

Abend-Ausgabe.

Mr. 1.9. . 67. Jahrgang.

Die Fahrt nach Versailles

29. April 1919.

(Bon unferem gur Friedenstonfereng nach Berfailles entfanbten Conberberichterftatter.)

Berfailles, 1. Dai.

Der gweite Bug mit Sachverständigen, bem militarifchen Berater Gredt und ben Breffebertretern verläht genau 17 Mir.vien nach bem erften Delegationegug, in bem Braf Ranhau und die übrigen Unterhandler fiben, die Dalle bes Beisbamer Beibnhefe. 3,92 Ubr im Morgengrauen wird Roln erreicht. Die möchtige Bohnbofshalle ift leer. Aur Die blauen Stoblbelme von einem Dupend frangofticher Soldaten glangen im gerflatternden Licht. Ein frangofticher Artillerie-obeist ubernimmt die Berantwortung für den Zug. Gifige Dofilichteit. Unfer Reisemarschaft übergibt die vocher einzefammelten Baffe, Die Der Frangofe mit feiner Lifte vergleicht. "Taufe fibt" Gin Bagen fur Die trangolifche Begleitmannfchaft ein Speifemagen werben eingereiht. Gin paar Schotten postieren fich am Gang.

Bir tomen abfahren. Durch bas Fenfter fieht man bie teten Straben ber foligfenben Stabt, boch von ben hoben Rabiff durntteiner, weben lebenbige bunffe Mauchfahnen in Sabrif dernsteiner weben lebendige dunkle Raudfabnen it kas kiasse Morgenbild. In Acchen darf auch das Zugpersonal die Wagen nicht wehr verlassen, der französische Sberit läht auf dus Unstatthaste von Gesprücken aus dem Wagensenster aufmerkiam mochen. Bei Herbesthal wird die Grenze nuch Belgien überschritten. Lännse mit allem möglichen Waterial und der Aufschrift "Lannse anglaise" begegnen uns. In den Törfern des Maastales much die Borbestahrt des Auges besonnt sein. Gusppen steben überall beisammen und karren auf den Ins Aufs fürer schönen Landitrage, an der die Birnenstein gestellt der Aufschlichte des Buges besonnt sein. Museum steben Landitrage, an der die Birnenstein gestellt der Aufschlichte des Buges bestandt gein. Auf einer schönen Landitrage, an der die Birnenstellt gestellt der Verlagen der der die Birnenstellt gestellt gestell besaunt sein. Grenven steben überall beisammen und karren mif den Jug Auf einer schönen Landitraße, an der die Birntäute weiß klüben, sieht eine Brozesion. Eine Reihe ben on Air bern felnt den Erwochsenen. Die Bahnsteige der fleinen Starionen, die wir sangiam durchfahren, sind meist leer, aber binter den Scheiben der Bartessie drügen sich die Gesichter. Schlösser Lillen, Görten, Spoliere an weisen Rauern, diese reiche Laudschaft zieht borüber. Da — von einem dunsten Diael flieden Misten river dunsten Menichenaruppe in die Luft. Anne beweger sich in sehnstücktigem Gruß zu dem der beitrosenden Pagen bin: deutsche Gesangene. Rach den beirasenden Bagen bin: beutiche Gesongene. Rach dem Aberfchweiten der französischen Grenze bei Reumont werden diese titteren Grübe bäufiger, es ist der Zusat zu dem weißen französischen Brot, das man und reicht, der Zusat zu der kielen und forrelten Gössischen, mit der man und begegnet.

Die Landichaft geigt jett bie Bunben bes Rrieges, gerichossen Hauser, Granattrichter auf Relbern. Aberall wird gearbeitet, die Schöden auszubessen, die tiesen Löcker mit Erde zu füllen. Keben den teutiden Gefaugenen arbeiten nur Teuestreferbataillone in dem Gedeit, das bald zu der bekonnten Büste wird. Ternier, Thonny, Robon, Ein Dipkomat scheint die Volomative zu leiten, der und den Beg der Erinnerungen sohren will. Stackelbrobt, Schödenaröben, Granaticher, immer wieder deutsche Krisossessengen, dier und da ein rungen ionen wieder deutsche Kriegsgefangene, bier und da eir baar Menischen in Zwil; ein Arbeiter zeigt eine Faust, sonst die öbliche Reugierbe bei starfer Zurüssboltung.

Das Land der Geschichte ist durchfahren, das Tal der Dife glandt im Abendlicht, hinter den erleuchteben Kenstern

der Landtaufer fieht man aneinandergepreite Menschen. Die Terffireden find leer, wie die Pläde der Heinen Städte. Es ist viel Ablicht in dieter Goltung, natürlich, viel Regiekunft, aber es kleidt erficienlich, wie das Land dieser Regieleitung folgt und tos mit Bewuchtsen gestellte Bild durchkficht.

Gegen 8 Uhr nöbern wir ams Baris. Die Gürtelbahn führt uns gang um ben Bestiell ber Stodt, deren Lichter fern dinter Kimmen und Dügeln aufleuchten. Immer langiamer wird das Zempo des Zuwes, der jeht an der Peripherie der Stadt verbei an verdunkelten Stationen und verdunkelten Säufern entlangidleicht. Es ist 10 Uhr. Der Zug hölt in Baueresson. Sie dürfen aussteigen! sont ein franzöhischer Säusern entlansickeicht. Es ist 10 Uhr. Der zug dast in Maueresson. "Sie dürsen?" fragt ein beutscher Dert, ohne viel Becomter, "Bir dürsen?" fragt ein deutscher Dert, ohne viel Metomung. "Ich babe gesont, Sie — dürsen — aussteigen", wiederholt der Aronzose. Wan geht zum Wartesaal. Wiellicht straktlt auf, französsische Worteraphen und Reporter sieben in Neise, die Wenne, die gegen die Sexunken brängt, scheint lebkaft zu sein. Erope Automodissomibusse steden bereit. Nach balditündiger Kohrt soussen wir durch die nicht sonderlich belehren Straken von Bersailles. Graf Nannau, degrüht vom Präsesten von Bersailles. Graf Nannau, degrüht vom Präsesten des Departements Seineset-Cife, dat ichon seine Limmer im Hotel des Aciervoirs bezogen. Der Empfang sin den Minister wur von der gleichen schielen Der Leicheit, die dos Leichen dieses Toges ist. "Im Nammen der Megierung der Kennbilt bade ich den Austrag, die Velegation der deutschen Bevollmächtigten bei ihrer Ansunft in Versailles zu empfengen und zu berrüssen. Cherst Venri, der Ebei der französsischen Militärmission, wird die Berbindung zwischen den den Kenntlist und den verbändeten Regierunge verstrungen. Graf Nanhau anknortet furz, "dah er in seinem und in dem Namen seiner Nagierung danke."

in dem Ramen seiner Regierung danke."
Die Straben gwilchen den drei Hotels, die uns zur Berfigung stehen, sind noch der übrigen Stadt abgespert. Die Zimmer im Dotel des Reservoirs, im Dotel Betel und Potel Sutsie werden verteilt. Gerren, die schon gestern gekomme sind, erzählen, daß der Rahmen der "Bewegungsfreiheit" zur Erfüslung der Ausgabe sehr enn gezogen sei. Man wird sehen.

– ich habe mir vorgenommen, keine Meinung vorwegzunehmen Mehr als betonte und wieder betonte Korreliheit und sehr gurückseltende Hössichkeit habe ich nicht erwartet, die Bah: von Bertaisles als Berdandlungsort erübrigt Vetrachkungen. In der Kacht, als ich mein Gepäd besorgen will, komme ich mit einem konzössischen Sergeauten ins Gespräch. Werden Sie unterzeichnen? fragt der so etwa Chahrige Rann. "Ber sann das wisen? fragt der so etwa Chahrige Rann.

80

er

mir ein Rolloge bie Rummer bes "Echo be Baris", der die gestrige Ankunft der Vorbereitungskommission geschildert wird mit der Einleitung: "Arfunft der Borläufer der Kommission, die den Frieden zu unterzeichnen haben mird." Tian mut warten, ob der verninftige Sinn sich durchseht oder die Phrase. . . Rolf Brandt.

Bur Aberreichung bes Friedensvertrags.

Dz. Paris, 6. Mai. (Sava3. Amtlich.) Wilson, Llond George und Tiemencom versarmelten sich Dentagnachmittag, um fich über die im Triauon-Baloft gu ben Sigungen ber Konferen, getroffenen Berfügungen Rechenichaft abzulegen. Bei der Mittmochiteung. in der der Borfriede asvertrag der deutschen Regierung überreicht wird, werden zu gelassen: Die Bevollmächtigten der Bereinigten Staaten, Großbritanniens und der Dominions, Kranfreichs, Japans, Italiens, Belgiens, Brasiliens, Griechenlands, Cortugals, Rumäniens, Gerbiens und ber ichecho flourfifden Republif. Die Bevollmöchtigten werden von je einem Gefreiar für jede der Mächte begleitet fein. Es murde gleichfalls beichloffen, daß Bertreter Der Preffe gugeloffen werden, und awar in einer Gesamtzahl von drei bis vier für die Großmächte und die Dominions, zehn für die Machte mit besonderen Interessen. Die dentiche Abordnung wird durch feche Bevallmaditigte, begleitet bon Gefretaren und funf Beitungsforreipondenten, ver-

Sang, 6. Mai. Beute nadmittag wird eine Bollder Frieden Stonfereng abachalten, in der famtliche Bertreter ber Allierten den Bortlant der Friedensbedingungen kennen lernen. Diefer wird in fronzösischer und englischer Spreche verlesen werden. Wahrscheinlich wird nicht gestattet. Bemeikungen oder Anderungen vorzumehmen. Im Mittwoch erfolgt bekanntlich die Aberreichung der Friedensbedingungen an die deutiche Abordnung.

Der Blan einer alliierten Anleibe an Deutschland.

Amfterbam, 6. Mai. "Liberte" meldet, bag die Bereinigten Stoaten den englischen Blan betreffe einer Anleibe an Deutschland nicht verwerfen haben. Die Besprechungen darüber find fortgesetzt worden. Das Blatt meint, daß, falls eine Einsqung austande komme, wichtige Anderungen in dem Friedensbertrag ausgeführt werben.

Die Rudtehr ber italienifchen Delegierten.

Schweizerifche Grenze, 6 Moi. Die Agentur Stefani meldet die Abreife von Orlando und Sonnino am Montagabend noch längeren linterhandlungen mit dem König und dem enalischen und dem französischen Botschefter in Rom. Die Ankunft in Boris wird am Mittwochmorgen erfolgen. Anzwischen verbreitet Schos febr optimiftifde Rommentare, wonach berichiedene Möglichkeiten zu einer befriedigenden Lösung für das Abriaproblem gefunden morden feien.

Borerft feine Berhandlungen mit Ungarn.

Berfailles, 6. Mai. Ungarn wird borerft nicht gu ben Berbandlungen aufgefordert werden, ba es feine ftetige Regierung befitt die der Berband anerfennen fonne.

Preußische Landesversammlung.

Der in, 6. Mai.

Der Ameite Lisepräsident Frenhel eröffnet die Sihung um 214 11hr mit der Mitteilung, daß der Erste Bigepräsident Tr. Por sch wegen der Kortdauer seiner snjolge eines Unfalls eingetreteien Erstrantung einen weiteren Urlaub nachgesucht bete. Dr. Borsch sei auch noch aufd därteste mit dem in tiesen Fagen plöhlich erfolgten Tode seiner Gemahlin betroffen worden. (Das Haus erholt sich) Der Bräsident Le in ert ist wegen seiner Teilnahme an der deutschen Frietenbeltegation in Versäusehmen.

Auf ber Tagesordnung fteht gunachft

die Bahl eines Dritten B zeprafidenten.

Abg, Maner (Dem.) berichtet filer die Borichlage des Ausschuffes. Angesichts der Berbinderung des Präfidenten und ber Erfrankung des Ersten Bigebrafidenten sei der Antron über die Frage, ob ein Dritter Ligeprisident zu bestellen sei, sofort zu erledigen. Zu der Frage, ob fünftig unter den trei Bigebrafidenten ein bestimmtes Rangverhältnis bestehen foll, habe ber Muefchut nicht Stellung genommen.

Abg Derett (Bentr.): Der Antrag für die Reibenfolge ber trei Biguprafidenten beifche, sofort eine feste Regelung gu be-ichtiefen und in dem Gefeb einen Erften, Bweiten und Dritten Rigerrafitenten in der bieber üblichen Beife zu unterscheiden

Der Antrag wird angenommen und gum Dritten Bige-profibenten ber Abg. Dr. v. Rries (Onatl.) burch Buruf

gewählt. Es folgt bie

erfte Lefung bes Ctats. Mbg. v. b. Often (Dutl.): Bir find ein armes Boll ge- I

morten, aber viele Deutsche icheinen fich biefer Latfache nech nicht bewuht au fein. Es fieht au befürchten bag bas por-hantene Defigit fich noch bergrößern wird. Im Intereffe bes Birtidaftelebene bacf man ben Cogialifierungebeftrebungen nicht allgu meit nadgeben. Die Bermaltung breform muffe fo ausgeführt werden, daß möglichft wenig Reues eingericktet und eine möglichst weisgehende Bereinsachung, namertlich turch Ausnuhung aller modernen technischen Wittel, geschaffen werde. Das Bort: Freie Bahn dem Tuch-tigen, soll nicht so ausgesaßt werden, daß kichtig jemand geheißen wird, ber lediglich als fozialdemofratischer Agitator berborgetreten ift.

Unfere finangielle Lage erforbert eine Megierung, bie weber Surdit vor oben noch vor unten hat.

Leiber arbeitet auch der Beamtentorper nicht mehr mit ber gewehrten Siderfieit. Zahlreiche Beamte find von der Fucht ter tem Terror befallen und fassen sich dadurch in der Führtung ibred Amtsacschäfts beeinflussen. Schuld daran ist die finnlose Verkenung der Bollsgenossen, die es überbaupt erft möglich gemacht hat, duß rusissen Bolschwifen, tie sich in Ausland nicht mehr halten können, Derufischund zu ibrem Tummelplat gemacht baten (Lebbafter Biberfpruch) ber Unabh.) Dem Rategebanten fteben viele meiner Freunte nidt ablehnenb ochemiber, fobild er einen ge-funten Rern entbalt. Das Zweisammerfnitem, in bem eine Rammer bie Arbeit bertritt, tann außerordentlich nutlich wirfen. In ber Bufunft muß bie Lofing beigen:

Richt Alaffentampf, fonbern Arbeitsgemeinfchaft!

Rubt fampfen, fonbern Berfohnung! Ruc Selbfibertragen, Sparfamfeit und Arteit tonnen und bor bem Untergang retten. (Rebbafter Beifall.)

Mbg. Comebbing (Bentr.): Der Fehlbetrag im Gtat befenft fict auf gwei Milliarben. Dabei ift noch nicht in Betro bt gegonen, bag wir mabrideinlich bom Breugen einige Lantesteile verlieren werben, wodurch bie fond baraus eingebenten Cumelmen auf tas Berluftfonto tommen. Durch ten gehlectron ber grei Milliarden erhöht fich bie Staatsdud einfelieflich bes geblbetrags für 1919 um 4 Milliarden und wied fich auf faft neungebn Milliarben belaufen. Diefe ungfinftige Auslicht wurde und weniger bange machen formen, neun es fich mur um einen bald vorübergebenben Bufand fordelte. Bir muffen gu ber alten breugifden Ginfachheit gurudfehren und werden nicht baran borbettommen, auch in Preufen die Steuerfdraube noch fraftiget angugieben. Das barf aber nicht in Form ber bofen Bufchlane, fordein auf tem Beg befferer, gerechterer und uleidmäßicerer Beranlagung gefcheben. Mufertem merten mir mit monlichfter Beschleunigung bas Ein-fommenfteneroefeb reformieren muffen. Der Redner bespricht bie einselnen Etats und findet es u. a. bemerkenswert, dat ein besonderer hansbaltsplan für die Generalorden betonderer hansbaltsplan für die Generalorden beite mit ist on nicht mehr vorliegt. Es dürfte nun in Frage framen die gange Generalordensstommission aufzuheben, die Einnahmen aus gurudtommenden Orden mit 18 000 M. berkucht find, wobingegen der ganze Apferrat der Verwaltung noch 28.000 M. kostet. Da wäre es doch Sesser, auf die Küdgade der Orden zu verzichten und sie den Ordenörittern und deren Erden als historische Ernnuerung an frühere Zeiten zu überlassen. Ammerhin werden durch Abschaffung der Orden 431000 M. erhart Der ungünstigen Kin maloge ies Staates wöser wir mit rücksaltsser Offenheit gegenüberstehen. Zum Berickeiern und Verscheiten und Verscheiter wir mit rücksaltsser sien zu ernst gesten den.

Abg, heiskronn (Dem.): In einer Stunde, da unsere Unterhändler in Berfailles sich befinden, ist es nicht Zeit, daß mir uns in politischen Kämpfen zersleischen sondern wir haben alle Fricheinungen siel und obiektiv daruuf zu prüfen, wie wir in friedliche Musikande in Raup f Mistade andern und unglückselbige Ausstände beilegen winnen, ohne daß der Bollsgenosse gegen den Bollsgenossen feindlich angest. (Sehr richtigt bei den Demokraten) Wicht wer permetungstechnisch fanden ben Demofraten.) Richt mir verwaltungstechnisch, sondern auch mit Rudlicht auf die großen finanspolitischen Fragen matt, die Bereinbeitlichung des Reichstorpers gefordert werden. In die alten Inftangen boben fich ja jeht neue eingeichoben, fu in ben Rommunen, Die Arbeiterrate, Die fich nicht nur als Rontrollinftangen auftun, fondern auch bireft in die Rommunalverwaltung mit Mognahmen eingreifen, die sehr weitstagende finanzielle Konjequengen biben. Wir Demofraten sehen die politischen Fragen, die der g. Robember ausgeworfen bet. in ihren Grundlagen als gelöst an. Die demofratische Republik ist eingeseht und muß in der neuen Berwaltung ein seites Kundament erhalten.

Run foll man bie Demofratie enblid auch einmal praftifd werben laffen,

und damit ift es in der Praxis, wie wir mahryunehmen glau-ben, nicht überall einwandfrei bestellt. In den oberen und mittleren Anflangen wird vielfach noch gang nach den alten mittleren Anstangen wird vielsach noch gang nach den alten Rezepten regrett und sommandiert. Ver Rätegedonse dat auf der aufersten Rechten eine gewisse Gegenliebe gefunden. Das Rätespstem ist ober nichts anderes als das umvelehrte preusisse Gerrenbaus. (Sehr richtig!) In den Beirieben wird diese System nur nacht eilig wirken. Es wird nicht mehr gearbeitet, sondern politissiert. Kontrolle durch die Messen ist notwendig, aber nicht das Sineinreden durch die Wessen, Kein Mensch kümmert sich mehr um die Arieaspsellschaften. Im linkstheinischen Gebiet schwimmen sie in Schafen und Stieftln. Wir missen zu einer Verbindung der internotionalen Arbeit sommen. Das ist unsere Heffmung. Wenn wir uns durch Theorien abschließen, die dem Ausland fremb sind, so sommen wir nicht zu gemeinsamer Irbeit. (Beisell.) — Mittwoch, 12 Uhr Meiterberatung. — Schluß 5.30 Uhr.

Handelsteil.

Berliner Börse.

Kurse vom 6. Mai 1919

Bank-Aktien. iner Handelsgen merz. u. Disc. B metzider Bank stehe Bank ff u. Wechsetb. onio-Commandit diner Bank eld. Creditbank on. B.f. Deutschl. ser. Kredit-Anst. habank dustrie-Aktier rt. Chem. Werke r-Pahrradwerke burg-Nürnberg	122.50 115.00 21*.87 00.00 170.50 145.82 115.00 00.00 139.25	39 26 12 7 17 16 8 20 12 ⁵ / ₂ 32 18 20 14	Hobenlohewerke Hösch Eisen u. Stahl Ilse Berghau Königs u. Laurahütte Kali Aschersieben Kostheim Cellulose Kronprinz Metallf Labmeyer u. Co. Lauchbanmer Liedos Eismaschinen Ludwig Loewe u. Co. Mannesmann Röhren Oberschles	205.0 28 .0 14 .1 170.0 281.0 113.0 145.7 146.2 245.0 156.0 110.5
merz. u. DiscB. merzidter Bank tische Bank ff u. Wechselb, onto- Commandit dner Bank od. Creditbank onB.f. Deutschl, serr. Kredit-Anst. habank dustrie-Aktier rt, Chem. Werke - Paheradwerke burg - Nürnberg	122.50 115.00 21*.87 00.00 170.50 145.82 115.00 00.00 139.25	39 26 12 7 17 16 8 20 12 ⁵ / ₂ 32 18 20 14	Hösch Eisen u. Stahl Ilse Bergbau Königs u. Laurahütte Knil Aschersieben Kostheim Cellulose Kronprinz Metallf. Lahmeyer u. Co. Lauchbazimer Lindes Eismaschinen Ludwig Loews u. Co. Mannesmann Röhren Oberschies. Eisenbed.	205.0 28 .0 14 .1 170.0 281.0 113.0 145.7 145.2 245.0 158.0 110.5
mstider Bank tsche Bank ff. n. Wechselb, ento Commandit dner Bank eld. Creditbank on. B. f. Deutschl, er. Kredit-Anet, hebank dustrie-Aktier rt, Chem. Werke - Pahrradwerke burg - Nürnberge burg - Nürnberg	115.00 21 5.87 00.00 170.50 145.82 116.00 107.50 00.00 139.25	26 12 7 17 16 8 20 12 32 18 20 14	Ilse Bergbau Königs u Laurahütte Kali Aschersieben Kostheim Cellulose. Kronprinz Matilif. Labmeyer u. Co. Lsuchbanmer Lindos Eismaschinen Ludwig Loewe u. Co. Mannesmann Röhren Oberschies. Eisenbed.	28 .0 14 .1 170.0 170.0 281.0 113.0 145.7 148.2 245.0 158.0 110.5
ische Bank iff. u. Wechselb, besie Commandit dner Bank old. Creditbank on. B. f. Deutschl. ser. Kredit-Anst, hebank dustrie-Aktier rt. Chem. Werke - Pahrradwerke burg - Nürnberge	21 4.87 00.00 170.50 145.82 116.00 103.50 00.00 139.25	12 7 17 16 8 20 12% 32 18 20 14	Königs-u. Laurahütte Kali Aschersieben Kostheim Cellulose. Kronprinz Metalif. Labmeyer u. Co. Lauchbanmer Lindos Eismsachinen Ludwig Loews u. Co. Mannesmann Röhren Obernchies. Eisenbed.	14 1.1 170.0 170.0 281.0 113.0 145.7 149.2 245.0 156.0 110.5
ff. n. Wechselb, onto-Commandit dner Bank old. Creditbank on. B. f. Deutschl, ser. Kredit-Anst. hebank dustrie-Aktier rt, Chem. Werke - Paheradwerke burg - Nürnberg	00,00 170,50 145,82 116,00 103,50 00,00 139,25	7 17 16 8 20 12% 32 18 20 14	Kall Aschersieben Kostheim Cellulose. Kronprinz Metallf. Labmeyer u. Co. Lauchbanmer Lindos Elsmaschinen Ludwig Loews u. Co. Mannesmann Röhren Obernchies. Eisenbed.	170,0 170,0 281,0 113,0 145,7 149,2 245,0 156,0 110,5
onto Commandit dner Bank eld. Creditbank on. B. f. Deutschl. er. Kredit-Anst. habank dustrie-Aktier rt. Chem. Werke - Pahrradwerke burg - Numberg	170.50 145.82 116.00 103.50 00.00 139.25	17 16 8 20 12% 32 18 20 14	Kostheim Cellulose. Kronprinz Metallf. Labmeyer u. Co. Lauchbanmer Lindos Eismaschinen Ludwig Loews u. Co. Mannesmann Röhren Oberschies. Eisenbed.	170.0 281.0 113.0 165.7 148.2 248.0 158.0 110.5
dner Bank eld. Creditbank on. B. f. Deutschl. ser. Kredit-Anst. habank dustrie-Aktier et, Chem. Werke t. Fahrradwerke dung - Nürnberg	145.82 116,00 103.50 00,00 139.25 319.50 224,00	16 8 20 12% 32 18 20 14	Kronprinz Metalif. Labmeyer u. Co. Lauchbasumer Lindos Eismsachinen Ludwig Loews u. Co. Mannesmann Röhren Obernehles. Eisenbed.	281.0 113.0 145.7 149.2 246.0 156.0 110.5
eld. Creditbank, on. 8.f. Deutschl, ser. Kredit-Anst, habank dustrie-Aktier rt. Chem. Werke r. Fahrradwerke dung. Nürnberge	116,00 103,50 00,00 139,25 319,50 224,00	8 20 12% 32 18 20 14	Lahmeyer u. Co. Lauchbanmer Lindes Eismaschinen Ludwig Loewe u. Co. Mannesmann Röhren Oberschies. Eisenbed.	113.0 145.7 148.2 245.0 156.0 110.5
onB.f. Deutschl. ser. Kredit-Anst. habank idustrie-Aktier et. Chem. Werke er. Fahrradwerke dung - Nürnberg	103.50 00.00 139.25 319.50 224.00	20 12% 32 18 20 14	Lauchbammer Lindes Eismaschinen Ludwig Loewe u. Co. Mannesmann Röhren Oberschies. Eisenbed.	145.7 145.2 245.0 156.0 110.5
err. Kredit-Anet. hebank dustrie-Aktier rt. Chem. Werke r. Fahrradwerke dung Nürmbers	319.50 224.00	12% 32 18 20 14	Lindes Eismssehinen Ludwig Loews u. Co. Mannesmann Röhren Oberschies. Eisenbed.	148.2 245.0 156.0 110.5
ndustrie-Aktier rt, Chem. Werke r-Fahrradwerke burg Nürnberg	319.50 224.00	32 18 20 14	Ludwig Loewe u. Co. Mannesmann Röhren Oberschles, Eisenbed.	245.00 156.00 110.50
dustrie-Aktier rt, Chem. Werke r-Fahrradwerke burg - Nürnberg	319.50	18 20 14	Mannesmann Röhren Oberschies, Eisenbed,	110.56
rt, Chem. Werke r-Pahrradwerke burg - Nürnberg	319.50	20 14	Oberschles. Eisenbed.	110.54
rt, Chem. Werke r-Pahrradwerke burg - Nürnberg	319.50	14		
r-Fahrradwerke burg - Nürnberg	224.00			
burg - Nürnberg			· EiaInd.	132.25
burg - Numberg		117	. Koksw.	193,00
	186.50	20	Orenstein u. Koppel	163,50
ElektrGes	172.12	10	Phon. Bergb. u. Hatte	174.00
mann, Elektria.	141.00		Porzellanf. Kahla	231.00
Anilin u. Soda .	271.00	9	Rositzer Zuckerraff	139.57
arck-Hütte	170.25	15	Rhein-Nass, Bergw.	192.00
umer Guffstahl .	177.00	125/4	Rhein, Stahlwerke	132.50
erei Schultheiß .	244.00	15	Riebeck Montan	173.00
rus Eisenwerke	135.00	15	Rombacher Hüttenw.	182.00
- u. Monierbau .	185.00	26	Rhein. Metallwarenf.	167.00
sch-Lux, Bergw.	132.00	30	Sachsenwerk	223,00
che Kaliwerke.	175.75	8	Schuckert Elektris	122,87
Uebera - Elekt.	193,00	12	Siemens u. Halske	159.75
ersmarck-Hütte	190.00	65/a	Sildd, Eisenbahnges.	124.25
topp, Bielef. M	288.00		Verein. Glanzstoff-F.	435,00
Waff, H. Mun.			Varziner Papierfahr.	184.00
er Motoren	198.50		Verein. Coin-Rottw.	201.50
che Erdől-Ges.		27	Wittener Stahlröhren	176,00
felder Parbent.		10	Westeregeln	217.00
reiler Bergw !		E 5 3 11		200.37
& Guilleaume		100	***	- DAMESTA
otoren Deutz			rismbAmerPaketf.	100.87
			reansa-Dampfachiff.	232,00
skirch, Bergw.	160.25	0	Norddeutsener Lleyd	101.87
	189.50	0	Schantung-Eisenb	131.50
ter Farbwerke				
			Otavi Minan	405.00
	157.00	0	Genusehales	138.00
	100.102		Ocumentation	107.00
	topp, Bielef. M Waff. u. Mun. er Motoren che Erdöl-Gen. felder Farbenf. veiler Bergw. a & Guilleaume ntoren Deuta. cider Eisenw. nkirch. Hergw. nuim Elektron der Farbwerke mer Berghau	topp, Bielef. M	topp, Bielef. M. 238.00 20 Waff. u. Mun. 244.25 30 Er Motoren . 193.50 27 Self Erdől-Gen. 313.00 27 Self Erdől-Gen. 258.00 10 weiler Bergw. 249.87 6 a 4 Guilleaume 163.00 0 otoren Deutz . 117.50 0 otoren Deutz . 159.50 0 okirch. Horgw. 169.25 0 otter Farbwerke 210.00 0	topp, Bielef. M. 238.01 0 Verein. Glansstoff-F. Variner Papierfabr. Variner Papierfabr. Ser Motoren 193.50 27 Verein. Glansstoff-F. Variner Papierfabr. 20 Verein. Glansstoff-F. Variner Papierfabr. 21 000 0 Verein. Glansstoff-F. Variner Papierfabr. 22 000 Verein. Glansstoff-F. Variner Papierfabr. 22 000 Verein. Glansstoff-F. Variner Papierfabr. 22 000 0 Verein. Glansstoff-F. Variner Papierfabr. 22 000 0 Verein. Glansstoff-F. Variner Papierfabr. 22 000 Verein. Clinsstoff-F. Variner Papierfabr. 22 000 Verein. Clinsstoff-F. Variner Papierfabr. 22 000 Verein. Clinsstoff-F. Variner Papierfabr. 22 000 Verein. 2

Berliner Devisenkurse.

W.TR. Berlin, & Mai.	Telegrap	blacke Ausz	ablungen für
Protesta	480.00 12,	Mk. 4605)	3. für 100 Gulden
Echweden	290.00 G. 314.73 G.	· 290.50	R . 100 Kronen
Norweged Echweiz	202.00 0	. 302 0	L . 100 Kronen
Uesterreich-Ungara.	47.48 (2	· 233.25	
Eulgarien Konstantinopel	00.00 G.	. 00.00	a 100 Lewis
Epanien	202.00 (1	. 201.00	
Helsingfors	127.75 G.	• 128.25	Transport Charles

Amtliche Wechseizinssätze der Notenbanken.

outsche FL 5.00 | Belg. Pilitze 6.00 | Ital. Pilitze 5.00 | Kopenhagen 5.53 indon . 5.00 | Wien . . . 5.00 | Lisanbon . 5.50 | Stockholm . 7.00 iris . . 6.00 | Schweiz PL 5.50 | Madrid . . 4.50 | Petersburg 6.30

Anelärdische Wechselkurse.

w. Zürich, 3 Mai Wechsel auf Perlin 44.25 (zuletzi 43.75), suf Wien 26.25 (20.25), auf Prag 32.— (31.75), auf Holland 199.25 (190.25), auf New York 4.96 (4.96), auf London 23.37 (23.24), auf Paris 81.90 (81.85), auf Italien 65.— (-), auf Brèssel 78.— (78.—), auf Stockholm — (131.75), auf Christiapia 127.50 (127.50), auf Sta. Petersburg 35.— (30.—), auf Madrid 100.— (100.—), auf Buenos-Aires 215.— (215.—).

Fristverlängerung für die Ablieferung ausländischer Wertpapiere.

Wertpapiere.

Berlin, 6. Mai Mit Rücksicht auf die Schwierigkeiten, welche sich bei der Purchführung der Bekanntmachung, betr. die Überlassung ausländischer Wertpapiere an das Reich, vom 26. März 1919 in dem westdeutschen besetzten Gelict ergeben haben, ist die Frist für die Ablieferung derrenigen, dem Reiche sofort zu überlassenden Wertbapiere, die sich innerhalb ienes Gebietes befinden, bis zum 20. Mai 1919 verlängert worden. Die im linkscheinischen Gebiet aufkommenden Wertpapiere werden vorläufig richt nach Berlin gesandt, sondern einer Anordnung des Reichsfinanzministeriums entsprechend, bei bestimmten Banken und Bankiers in Köln als Sammelstelle aufbewahrt werden, bis das Reichsfinanzministerium über die Wertrapiere verfügen wird. – Es wird darauf hingewiesen, daß binsichtlict der in den übrigen Teilen Deutschlands befindlichen Wertpapiere eine weitere Verlängerung der Frist nicht verfügt ist Sofern also schuldhaft die Überlassung und Anmeldung auf Grund der Bekanntmachung nicht erfolst, haben die Vernflichteten zu gewärtigen, daß ihnen bei stäterer zwangsweiser Überlassung nur die Hälfie des Übernahnnepreises I ewilligt, im übrigen von den Strafbestimmunger Gebrauch, remacht wird. Mit Rücksicht auf die lüngsten Wirren in Bavern wird indessen von der Verhängung dieser Rechtsnechteile kein Gebrauch gemacht werden, wenn die in Bavern befindlichen ausländischen Wertpapiere bis zum 20. Mai eingereicht bezw. angemeldet werden.

Industrie und Handel.

Oberschlesische Eisenbahnbedaufs-A.-G. Für 1913 erzielte die Gesellschaft nur 10 420 184 M. (i. V. 33 700 414 Mark) Rehüterschuß Piervon erforderten Anlaihezinsen und Aufseld für einnelöste Schuldverschreibungen 382 345 Mark (642 467 M.) Nach 7 052 282 M. (15 157 020 M.) Abschreibungen verhleibt ein Beingewinn von nur 2 945 557 M. (18 150 927 M.), wornus 5 Proz. (15 Proz.) Dividande verteilt werden.

* Große Amlandsnefträge für die Porzellagindustrie. Nach Meldungen aus Meißen liegen bei der dortigen Porzellarindustrie für mehrere Millionen Mark Aufträge aus dem Auslande vor, bei der Staatsmanufaktur (früheren königlichen) allein rund 3 Millionen, jedoch er-schwert der Kohlenmangel die Ausführung.

Genossenschaftswesen.

Gre
 Ger
 Ger
 G. m b. H. in Pambang. Diese Gesenlschaft erh
 öht ihr
 Stammkapital um 5 Millionen auf 15 Millionen Mark.

Versic erungswesen.

* Frankfurter LeLensversieherungs-A.-G. in Frankfurt a. M. Der Reingewinn für 1918 beträgt 2002 847 M. (i. V. 2062 700 M.) Die Dividende wird wieder mit 30 M.

* Die Providentia. Frankfurter Versieherungs - Gesellsehaft, erzielte einen Reingewinr von 1021 553 M. (1803 (83 Mark), woraus bekanrtlich 50 M. (60 M.) Dividende auf die Aktie verteilt werden tei 289 657 M. Vortrag.

* Prenßische Rückversicherungs-A.-G. in Frankfurt a. M. Der Reingewinn für 1918 beträet 195.825 M. (i. V. 175.18! Mark), der Kursverlest auf Wertpapiere 150.943 M., die Dividende wieder 25 M. für die nicht voll eingezahlte Aktie und 100 M. für die voll eingezahlte Aktie.

Schiffs - Nachrichte

	Semino - Marine Schieff.	
Dampfer	Gelrias in Buenos-Airea.	
- 100	Hollandia in Buenon-Aires.	
- / 4 / 5/	Frisla 18. April von Pernambuco, Helmreise	ï
	Manslands in Montevideo.	
	Deiffands 26. April von Amsterdam, Ausreise.	
	Kennemeriand 25. April von Bahia, Heimreise.	
Genera	Agentur: Born & Schottenfels, Wiesbaden,	
	Hotel Nassauer Hot.	

Wasserstand des Rheins

Ble brich Pegel: 2.85 m gegen 2.65 am gestrigen Vormittag.
Caub 0.00 0.00 0.00 0.00 Mainz 2.16 1.89 Mains

Die Abend-Musgabe umfaßt 6 Seiten,

hauptidrifttener H. hegerhorit.

Gerantwortlich für Leitareitel: A. Degerbarft; für politiffe Andeichten; g. Gantber; für ben Unterdaltungsteil: B. v. Rauenborf; für ben lotafen und provinziellen Teil und Gerichtelaat: 3. B.: W. Ep. für ben Danbel: W. Ep; für bie Unpeigen und Reflamen: D. Dornauf, immilia in illerbaben.

Drud u. Bering ber 2. 6 dellen ber g'iden hofbudbruderei in Bicobaben.

Sprechltunbe ber Schriftleitung 12 bis 1 Ube.

Gesellschafts-Schuhe Constitution Spangen-Schuhe

In jeber Art, in Stoff und Leber, wer'en fanber und geichmadvoll bei billigfen Breifen angefertigt. Cohien und Ried, jowie Amanbern aller Schube mit nur bestem Kernleber werben ichnellftens, billigft ausgeführt.

Schud, Eltviller Strafe 7, S. 2. 1.

Spezialhaus feiner Haar-

Arbeiten Transform. Friselles

in naturgetreuer Ausführung. Käsiner & Jacobi Taunussfrasse 4.

Haarfärben. Manicure.

Es werben für 15000 Mart fo veres Muminium. Rodgeidire gu außergewöhnlichen Breifen verlauft. Elife Bötticher, pant- und Richengerate.

《为 La Buden-Reforten- 《为 Holzkohlen

für Bugeigwede, garantiert rauch u. geruchlos, per Bentner 20 Mt., per Bfunb 26 Big.

trodenes Buchen-Scheitholz

(Ballung 1917/18), ofenfertig, p. Bentner Mt. 5.75, bei Abnahme von 10 Bentnern frei Reller. Roblen. M. Memnid, Bermannitr. 16. Bandlung M. Memnid, Telephon 1678.

la Feffschmierseife sehr schön schäumend, à Pfd. 1 Mk., von 1 Ztr. ab lieferbar. Bestellungen erbeten an

W. Kohl, Westendstraße 5.

Dampffärberei u. Chem. Reinigungs-Anstalt

Telephon 4462 Carl Arzbach Lorelei-Ring 10.

Empfehle mich im Färben aller Arten Empfehle mich im Färben aller Arten

Damen- und Herren - Kleider in Seide, Wolle, Baumwolle und
gemischten Geweben in zertrenntem u. ursortrenntem Zustande,
in jeder gewünschten Farbe und nach Muster.

Färben von Militärsachen, leinenen Bettüchern, Möbeletoffen,
Gardinen usw. Schwarzfärben täglich.

Wieder mit allen Materialien zur chem. Reinigung versehen, bin
ich in der Lage, allen Anforderungen gerecht zu werden, und
empfehle mich im Chem.-Reinigen aller Arten Damen. u. HerrenGarderoben, Möbel- und Dekorations-Stoffen.
Reinigen von Möbelbezügen ohne abzutrennen.

Gardinen-Wäscherei und -Spannerel.

Bestellungen erbitte per Telephon Nr. 4462 oder per Karte. Schnellste Lieferung. Billigste Berechnung.

Dedurin in harten hilft über 3-4 Nachte. Erfolg garantiert. ahmungen weise zurück.

Niederlage: Schüfzenhof-Apotheke, Langgasse 11.



Telephon 3873.

sind in meinem Schaufenster und Geschaftsraum ausgestellt.

Sofort. Neuarbeitungen,

Kuss

empfiehlt in größt. Auswahl TAULINGE Otto Baumbath, Yorkstr. 28.

Große Gelegenheit! 2 eleg. erale Aust. Betten, a 60 Mt., alle Arten Matrapen, 1 u. 21ür. Kleiderichränte, große Austrabel in Kederbetten u. Kissen, Baschlommoden, 1 Spiegesiche u. Bettilo, Kachtichränten, Jimmer u. Küchentische, Stülse aller Art, eleg. Rusde-Tich, 6 St. h., Pluscheifel m. Lehne, Trumeause, mit Trumeau, Spiege, Geipp, Bertremarage 25 weiße eif. Kinderbetten.

für Gas u. herdfeuer w. z. Ausnahme-Preifen 9.45 periauft.

w. enorm billig vertauft Baar 9.45 Mt. Glif. Bötficher

> Wellrisitr. 47. Gut abgelagerte

von 38 bis 70 Pfg., Rauchtabak

gar. rein, Pfd. 10.75 Mk. In Paket. 80 Gr. 1.90 Mk. A. Wagner, Westendstraße 22, Part.

Berichtigung. Agence commerciale des Pays Rhénans

Buro 9-11 u. 3-5 Uhr, nur für Fabrikansen u. Grossissen.

In der Anzeige vom 6. Mai, abends, muß es heißen: Auffräge nach Frankreich nicht nach Frankfurt.

Gustav Fischer. Damenschneider.

Moritzstraße 5. :: Telephon 2413. nfertigung u. Umarbeitung mod. Jackenkleider, Mäntel u. Mantelkleider in allen Stoffarten. Gute Ausführung. Solide Preise.

Automat

Empfehle steis frischlaufend:

Kulmbacher,

Münchner,

Germania- u.

Felsenkeller-Biere

Himbeer- u. Zitronen-Limonaden

Speise-Eis vorzüglicher Qualität.



Altes Gold u. Silber fowie gebraud te Uhren fauft und taufcht

M. Heine, Uhrmacher Bie:baben, Wellripftrage 4.

Zigarren, Zigaretten und Sabatfabritate ju billigften Breifen empfiehlt

Aldolf Sanbach, Berderftr. 16, B.

Buchenholz, prima Qualitat, ofenfertig 5.75 geachnitten u. gespalten . . . p. Ztr. & 5.75 Eichenholz, gut trocken, in nur hester 5.75 Qual., ofenfertig geschn. u. gesp., p. Ztr. & 5.75 frei Haus. — Die Preise verstehen sich bei Abnahme von mindestens 10 Ztr. — Bei Bezug ab Lager ermäßigt sich der Preis um 50 Pfg. je Ztr.

Heinr. Fries & Co.

Holzhandlung Am Güterbahnhof "West". - Tel. 168.

Zur Aufflärung!

Meinen Freunden und Befannten gur Beruhigung, daß nicht ich im "Erbpring" fpiele.

Sawa Ticherny.

MOL aud ftätt miet find fdjä

mitt

perft Rioft

Muiro Bar se

Rathe Serfte

getoai Forft" gerid)

> 611 per ! 6 IL.

la Sie

,,92 In S 6

Fr

Bet aller Schrid

Can Meid Gi 30 1

Es ift ein amtlider ftabtifder Bohnungsnachweis eröffnet worden. Diefer Bohnungsnachweis wird Bohnungen jeder Art, auch folde in Berbindung mit Gefcaftsraumen, Laden, Wertftatten ufm., fowie möblierte Jimmer und Schlafftellen für Bermieter und Dieter toftenlos nachweifen. Die Gefchaftsftelle befindet fich Friedrichftrage 19, im Erdgefchog. Bimmer 2. Gefchäftsstunden sind Werttags von 81/2-1 und von 31/2-6 Uhr.

Wiesbaden, den 5. Mai 1919.

Der Magiftrat.

Dünftige Gelegenheit! 2 elea nuit, eonle bocht Betten mit Liur. Rleiber-idrant, 2 Radifdrantd

and. Rommode, g. erh ,b. au berf. R. Granbuer, Ablerfir. 3

Geltene Gelegenheit!

Raft neue Rabmafdine m all, nur 145 M. Geinb. Clesnerepftraße 7, 2 r.

Einfp.-Juhrwagen

Au bertaufen Moribitt. 28 im Berfteinerungstofal. Lorvi, 9-12 nomm 3-6.

Balb. u. Chiefnerwagen,

Beinenfrag., 39, 40, 42, 661.

b. Rleib. u. v. s. v. Echlegel-

Motorrab, Wanberer,

2 Byl., 4 PS , zu verlaufen. Fahrfertig. Audolph& Roth, Hellmundstroße 29.

Damen- u. herrenrad

mit Freilauf und Gummi,

weißer Kinberflappwagen, Bringmafchine m. Gummi-

walze zu verlaufen. Rlauf, Bleichftrage 15. Zelebhon 4806.

Raft neues herrenrab mit Bereifung breisw, an verf. Enders, Erbenheim, Biesbabener Strake 9, Endigelle der Glefte

But erhalt Sollanber in.

Gummir. u. verich. Bubben-mobel ju verlauf. Borchert,

Schwalbacher Str. 42, Wth.p.

Infelllavier

ob. alter. Bianino gefucht.

Anapp, Johnstr. 3.

Biano

gu taufen gel. Schriftl. Dff.

an Educider, Bertramftrage 25. Sth. 31.

Suche Rlavier

von Gerriciait au faufen. Maffeur Rr. Ottum. Gelenenitrafie 15. 3 St. Mandolinen

12 Gitarren

fuche f. e. Berein ju taufen. Geibel, Jahnftrage 34.

Ceder-Rotenmanne

(Aftenmappe) Beber, Gneifenauftr. 29, 2

hohe Bezahlung.

Raufe in jebem Buftanb bej.

Matragen

in Rogh., Bolle u. Ceegras,

ferner alle Möbel u. Betten

und gange Ginrichtungen,

Fahrrab., Rahmafd., Riab., Lebbide, Garb., gold. Uhren Edmud, Goldmüngen.

Otto Kannenberg

nur 16 helenenitr. 16

Telephon 3129. Man ochte genau auf Rr. 16.

Bertito, Garbinen, Wettwajde ju taufen gefucht, Graubner, Ablerftrage 3.

Gefunt gebr. guterhalt.

mith, Gneifenauftr. 15.

Donnerstag, den 8. Mai d. 3s., por-mittags, sollen im Stabtwalbe

Pfaffenborn

ca. 7000 Buchen Bellen an Ort und Stelle perfleigert werben.

Bufammentunft bormittags 101/2 Uhr vor Rlofter Marental, Restauration Jägerhaus.

Wiesbaden, ben 26. April 1919.

Der Magiftrat.

holzver)teigerung.

Montag, ben 19. Mai b. 38., borm. 91/, Ihr, wirb im ftabt. Balbbiftrift Steinritich, bicht an ber Strafe von Riederfeelbach nach Engenhahn folgenbes Brennholy verfteigert :

24 Birten-Stangen 1. Rlaffe 9 Raumeter Eichen-Antippelhols 17 Rabelhols-Antippelhols 154 -Reifer 1. Riaffe.

Bei ungunftiger Bitterung finbet bie Berfteigerung auf Forfthaus Bugel, in unmittelbarer Rabe biejes Balb-

3bitein, ben 6. Dai 1919.

Der Magiftrat.

Befanntmachung.

3m Wege ber freiwilligen Berfreigerung werben auf Antrog ber Gran Billeim Meber Bitwe gu Biebrich bas im Grundbuch bon Dopheim, Band 9, Blatt 255, Bargelle 5.1184, eingetragene Bohnhaus mit hofmum, Bertfiatte mit Wohnung ufro.

am Donnerstag, den 15. d. Mts., abends 7 Uhr,

bor bem unterzeichneten Ortsgerichtsvorfteber auf bem

Rathaufe, gimmer 9, verfteigert. Dieran aufchließend tommen die Befihungen Biebricher Strafe 5 und Schierfteiner Strafe 8 freiwillig jur Berfteinerung.

Bernergerung.
Ferner werden 6 Morgen Acker und Wiesen, belegen in den Dstrilten: "Im Schäser", "In der Werners-gewann", "In der Koppelgewann", "In der Kloster-weide", "Auf der Judenkirkh", "Im Johannisgarten", "Im Wasserlich", "In der Vernerdgewann", "Auf dem Fork", "Links dem eisernen Türpsad", freiwillig aus-

Die naheren Bebingungen fonnen bei bem Orts gericht eingesehen werben Totheim, ben 6. Dai 1919.

Der Ortsgerichtsvorsteher: Eporthorft.

Guppenhühner

per Pfund 6 H. 7 9Rt. Junge -Brathabne empfiehlt

> W. Gener Grabenftrate 3, nahe ber Marftftraße. Zeiephon 403.

la Reis, pr. Bid. M. 3. martenfrei !

"Remp" Reisftarte

Borax Ia Rafao, garant, rein

Buderhonig vorzüglich zum Baden

Gingem. Gurten

Gingem. Bohnen Echter Tabat

Fenerzeng Gelatine. Bohnerwachs

alle Gewilrze Arik Henrich

Blücherftraße 24. Telephon 1914. B7314

Die schönsten

Bervielfältigungen eller mafdinenideiftliden Edriffitude mitt Enben-bruder liefert preiswert Cang's Schreibitube,

Größte Gelegenheit!

30 febr aute Betten, vol. n. lad. a Stud nur 50 M. au verlaufen bei Geivv. Bertramftrage 25. Laben.

Nernseite.

rein, eingetroffen. Drog-rie Machenheimer. Ecke Bism. u. Dotzh. Str.

12 Tafelmeffer mit echt elfenb. Stiel filb. Salat-Löffel u Gabeln. Ruder-ichale mit filb. Auft. filb. Ras- u Buttermeffer au verfaufen. Angebote unt 3 816 an ben Taubl. 3.

Melegenheit. M. g. Bind. Dite, Schube, Kape, Sandich, f. Arb. Seipp, Eleonorenstr. 7, 2.

Wegen Abreise sofort: Schwarzer neuer Zafftrod 90 Mt., ichwarzes Jaden-tleib, Geibe, Große 42-44, i. 90 Mt, große Regulator-nhr 100 M. Cate Montreal, Beigenburgftr. 10, S. 2 r.

Berfaufe ober vertaufche m. gut Rlavier geg. Stup-flügel. Rrei, Rubesheimer Strafe 31, 1 L.

Schlafzimmer

bell mod, Spienel m. M...
mod, Kindenicht., Tifch u.
2 Stüble, Bertifos 1. u.
21. Schränfe lad, Waichfemmode u. Rachttische,
pol Kommode vollit, iehr
autes Bett. Gartentriche.
Gartenitüble große Klutnord billig au vt. Boaler.
Blücherplas 4 Leben.

Kompt. Rugb.-Echlafs.. preisto. zu verl. Schreinerei Tauer, Maueroalie 10.

Boliter-Garnitur

festichend aus Sofa, vier Volterfühlen, 1 Sesiel.
1 obal. Tild mit Dede.
Arumolviegel m Marm.
Unterlat, alles reich peichatut. 1 Chaifel preisto.
au verlaufen bei A. Ochs.
Bismardring 7. Oth 1.

! höchstahlender!

für gebrauchte Möbel, gange Einrichtung., Alaviere, Rat-maldinen, Weißzeug, fowie alles was im Haushalt aus-

rangiert wird, ift u. bleibt Karl Kannenberg jr., Balramstraße 17. speise, herren-

6dylafzimmer und Rüche

auch einzeln, zu taufen gefucht.

Fr. Vogel, Eleonorenftraße 6.

Un- und Bertauf bon gut erb. Wöbeln fowie Gebrauchsaegenftanben. R. Schauerer, Göbenftage 32, Laben.

Raufe stets alle freig. Möbel, Kleiber, Schuhe all. Art. Fr. Ludwig, Ablerftr. 5, 2. Boftl. gen.

Diwan, Chaifetongue, Richemichrant ob. Ginricht. zu faufen gefucht. R. Grandner, Ablerfir. 3.

setien nut Aine, Keiderichigerant, 2 Rachischräntschaft Rarmorpt, desaleich noch 2 Betten mit Itüria. Spiegelschränt, auch einz. abaua, sowie 1 hoad, vol. Beit. I. u. 2t. Kleidericht.. Baschlem Rocht., Sosa, Stüble u. Aische für Rim. u. Küche olle Arten Matraden, Kriedensko, aroke Kuswahl in Kederberten u. Kissen, L ause Spiegel. 2 Bertilos 1 Bolieriehnstubl, alles sehr aut und billig, Seine Bertramburge, alles sehr aut und billig, Seine Bertramburge, alles sehr aut und billig, Seine Bertramburgerich Ausziehrich. 6 Stühlen, 1 Trumeauswiegeiegel, ein Aisziehrich. 1 Trumeauswiegeiegel, ein Aisziehrich. 2 Beine Und Leine, nur 1550 Geine Und Leine, nur 1550 Geine Kritzamstraße 25. Laben Und gugtisch, Edyrib und and. Kommode, g. erh, b. 11 1. u. Lir. Rleiberichrant, Ridenidrant, Bett m. Matrage u. Kril 45 MI., Rab-maich., Babew. Rinberw., u. a. b. 3. Dt. Echlegelmild, Gueifenauftraße 15.

Gfir eigenen Bebarf. Buterh. Fahrrab mit ob. o. Bereifung, sowie guterhalt. freigeneb Angug mittl. Figur gu laufen ges. Ecorndors, Delenenftr. 1, 1.

! Annfe ftets! Berbe, jow. Gabherbe, wenn auch reparaturbebürftig. Meffer, Hellmunbftr. 53, B.L.

Elettromotore

/ PS und farter, fauft 3. Bh. Crfinig, Mafchinen-fabrit, Maing, Somerringsplay 5, 1.

Die gr. hasendeastation Belg. R., B. R., Cd. R., ift Balramftrage 17, 1 Ct.

> Schwarze Kleider, Schwarze Blusen, Schwarze Röcke, Trauer-Hüte. Trauer-Schleier, Trauer-Stoffe,

vom einfachsten bis zum allerfeinsten Genre.

s. Biumenmal & Co., Kirchgasse 39/41.

Wiedbabener Bestattungs: Institut Gebr. Reugebauer

Dampffcreinerei. Gegr. 1850. Zel. 411. Sargmagagin u. Baro Schwalbadjer Str. 26. Lieferanten b. Bereins für Feuerbestattung. llebernahme v. lleberführungen von unb nach auswärds mit eig. Leichenwagen.

300 Mt. Belohnung!

Dienstag abend von 81/2 bis 91/, Uhr wurbe mir Cafe Malbaner mein

Covercoat-Mantel

mit Inhalt geftohlen.

Ber mir nahere Angaben machen fann, erhalt obige Belohnung.

Frohlich. Frankenftrage 17, Part. Wer gibt jung. hilndchen in gute Sanbe ab? Dit. unter E. 70 a. b. Tagbl. Zweigft., Bismardring.

Laden Wellrinitt. 33 große Schaufenfter, Labengimmer u. Ruche, ofort gu vermieten Anguft Reininger, Bellripftraße 37.

Beamtenwitwe

incht 3 Zimmer . Wohnung m. elettr. Licht, für 1. Juli. Offert unt. 3. 69 a. d. Lag-blatt-Iweigst., Bism. Ring. Büsellektrnäde. Baef. Jahnstr. 46. Blättanstalt Tücht. Wädchen für Ruche und Sausarbeit für fofort ob. ipater gefucht Bierftabter Strafe 60.

Mm Dienstag, nachm. 4, im fiabt. Serraufstaden.
Mathausfir., a. d. Kaije e ne schwarzsb. Badieraelbtaiche m. Anhalt (30—40 M.) so-hie einem roten Bah ver-loren. Der ehrl. Kinder wird geb., dass. b. Fel. R., Lipo, Bachmaheritr. 11, Blindenanst. g. Bel. adaug.

Merloren

Dienstag nachmittag

Amethnit. Broide mit fleinen Brillanten gevon Abolfeallee Rifolasftr. bis Bithelmftr Bieberbringer erhalt hohe Belohnung Abolfsallee 63.

Berloren am Sonntaavsemittaa auf bem Beae aur Kafanerie filberne vieredige Brofdie mit blanem Stein, Abau-geben gegen aufe Belobn, Balfmühlstraße 6. 1.

Silvernes Medaillon

verloren, teures Anbent. Gegen Bel abang, Raifer-Friedrich-Mina 76 2. Gt.

Bufummenlegbares fl. Scherchen vor 10—14 Tagen abhand, gefommen. Biederbringer hohe Belohnung Taunus-itraße 7 2 i.

Ml. langhaariger

Dadel

auf Strupp hörend, abhand. gel. Bieberbr. gute Belohn. Gärincrei Ga. Thon, Bellrittal. Tel. 2584.

Fridel Kaub Albert Zerbe

Verlobte.

WIESBADEN, den 6. Mai 1919. Klarenfaler Sfr. 5, II.

Fränze Laule Willy Heldt Verlobte.

Wiesbaden

1. Mai 1919.

Wilhelm Richert Paula Richert

Dermählte

Srjurt

Wiesboden,



Statt befonderer Angeige.

Heute entschlief sanft und gottergeben nach langem Leiben, wohl-vorbereitet durch ein frommes Leben und den Empfang der hl. Sterbe-saframente, im 56. Jahre ihres Lebens meine innigkgeliebte Frau, unsere treusorgende, herzensgute Mutter, unsere unvergestiche Schwieger-mutter, Grofmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Magdalena Würsdorfer, geb. Arobmann.

Bir empfehlen ihre liebe Seele bem Memento ber Briefter und bem Gebete ber Glaubigen.

3m Ramen ber trouernben Sinterbliebenen: Reltor 3. Bareborfer.

Wiesbaben, ben 5. Mai 1919.

Die Beerdigung find t am Freitag, ben 9. Mai, um 3 Uftr, bon ber Leichenhalle bes Alten Friedhofs aus nach dem Rordfriedhofe statt. Die feierlichen Exequien werden Freitag, vormittags 83/4 Uhr, in der Maria-Hilf-Kirche abgehalten.

Statt Rarten.

Heute nacht entschlief ploplich und unerwartet unsere gute, treusorgende Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Johannette Weißner wwe.

im Alter bon 62 Jahren.

Die trauernben Sinterbliebenen :

Bilhelm Deigner und Familie, Rarl Meigner und Familie, Lucie Meigner, Sans Meigner.

Biesbaden, Rafteliftt. 1, ben 6. Dai 1919.

Die Beerbigung findet Freitag, 9. Mai, nachm. 31/4 Uhr, von ber Leichenhalle bes Gubfriebhofes aus ftatt.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Heute entschlief sanft nach langem, schwerem Leiden unser innigstgeliebter, treusorgender Vater, Schwiegervater, Bruder, Schwager und Onkel

Herr Moritz Rabinowicz

im 69. Lebensjahre.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Franz Rabinowicz, Heinrich Rabinowicz, und Frau Irene, geb. Elias.

. concention

Wiesbaden, Braunschweig, den 6. Mai 1919.

Moritzstrasse 39.

Von Kranzspenden und Beileidsbesuchen beliebe man freundlichst abzusehen. Die Beerdigung findet am Donnerstag, vormittags 11 Uhr, von der Leichenhalle des israelitischen Friedhofs aus statt.

**** Kaufmännischer Verein

Wiesbaden E. V. Donnerstag, d. S. Mai, abends 8 Uhr, im grossen Festsaal der Turngesell-schaft, Schwalbacher Str. 8

Vortrag

des Herrn Musikdirektors Karl Schuricht

= PARSIFAL=

mit Erläuterungen am Klavier. Eintrittspreise: Vorbehaltener Platz 1.-6. Reihe Einfrittspreise: Vorbehaltener Platz 1.-6. Reihe Mk. 3.50, 7.-15. Reihe Mk. 2.50, nicht vorbehaltener Platz Mk. 1.50. — Mitglieder des Kaufmannischen Vereins haben Anrecht auf zwei nicht vorbehalt. Platze. — Dauerkarten gältig, Nr. 5 der Reihe 1918/19. — Kartenverkauf in den bekannten Verkaufsstellen (siele Plakatanschlag) Vorbehalt. Platze nur bei J. Chr. Glücklich, Wilhelmstrasse 56 und J. Schottenfels & Co., Theater-Kolonn. 29/31. ******************

Studentische = Volksunterrichts-Kurse für Wiesbaden und Umgegend (E. V.)

Erster Kunst-Abend

am Donnerstag, den 8. Mai, abends 8 Uhr. im Saale der STÄDT. OBER-REALSCHULE (Zietenring).

"DER FRUHLING"

unter gütiger Mitwirkung von:

Herrn Arthur Ehrens, Schauspieler, Fraulein Margrit Leue, Pianistin. Frau Therese Müller - Reichel. Opernsängerin.

Eintrittskarten zu volkstümlichen Preisen von M. 2.-, M. 1:50 (numeriert), M. 1- und M. 0:50 bei SCHOTTENFELS & Co., Theater-kolonnade, O. HÜHN, Gneisenaustraße 29. sowie an der Abendkasse. F333

Grether's Selbstschänker Bierversand **Bierstube Poths**

Langgusse 7

Fernrul 6465

empfishit seine 5- und 10-Liter-Gefaße mit

Wiesbadener Germania

Kulmbacher Petzbräu :: Dortmunder Union Original Pilsner Urquell.

Trodenes Buchenicheitholz

ofenfertig Str. 5,75 MI. ab 20 Str. 6,00 Mt. frei Reller. U. Müller,

Maingerftr. 65 Maingerfir. 65 Telephon 816. Unnahmeftelle Blumengeschaft Beuten, Gde Abelheib-Moritifrage.

Tannenbretter, Latten, Stangen, Buchenschnittmaterial und Partettböden.

liefert 2B. Gail 2Bme., Buro Biesbaben. Releption Dr. 84.

Frisch eingetroffen:

Waggon holl. Kopffalat 6tud von 50 Pfg. an.

Apfelfinen, Bitronen, Feigen, Datteln, Safelnuffe und Walnuffe jum billigften Zageopreis.

Hermann Anapp

Wiesbaden,

Friedrichftraße 8. Telephon 6458.

72º/o Kernseife [echte Marseiller] in Stücken von # 8.88 an.

Schmierseife, gut schäumend, per Pfund M. 1.65. Eristall-Soda Pfd. 22 Pfg. Bleichsoda Paket 30 Pfg.

Franz Spielmann Nachf. Scharnhorststraße 12.

Ihre Hühner Ihr Hund legen biel Gier bleibt bei Kraften wenn fie mein Kraftfutter füttern. Rathansftraße 5 Grether, Mujeumftraße 5.

Czerni

sein Künstlerorchester Morren Donnerstag

Grosses Familien-Konzert m. verstarktem Orchester Stimmung!

Konzerthaus Erbprinz Mauritiusstrasse.

Hosenträger! Rraftige, ftarte Do entrager mit Gummieinfab, auch gang Cummi, ju foliben Breifen tei hanbicubmacher

Fritz Strensch, Rirdigaffe 50 NB. Handichubwäscherei u. Reparaturwersstatt. 449

Summibereifung eingetroffen! Reparaturen an Fahreabern, Grammophoen unw. werden fachgemäß und billigst ausgeführt. Sämtl. Erjasteile sets am Lager. Habel erhalten Ratatt.

Trangott Rlauß, Tel. 4806, Bleichstraße 15, Fahrrabhanblung.

Rapfe, Chiquons, Scheitel Röde, Chianond, Scheitel und alle Arten Daarard, merben a druma Schnittbaar angefertigt. Wesond, Arbeiten aus naturarauen u weißen Daaren, wie auch Nevaratur. Gebiegene Arbeit billige Preife bei

C. Brodtmann,

Saarbandlung, Rheinstraße 34. Bth. 1.



Hauben-

Netze Stck. 1.30 Mk.

Stirn-

aus echtem Haar, für die ganze Frisur,

Stck. 1.75 Mk.



Reines Leinöl

und Zerbentin Weiklad für Außen und andere Lafe auch Refte u ff. Menaen (Friedens-auglitäten) lauft au aut. Preifen Mehler, Bismard-ring ?

Petroleum-Ersatz, ungefahrl., gibt heil. Licht, z. h. b. Rompel, Dotzheimer Str. 84, M. I.

Martenfreies Seifenpulver

(Rabritat Erefeld, Trier) Bfund 1,30 Mf. Wiesbabener Ronfum Edileines, Sebanblas 3.

Gummi-Stempel

empf. A. Schuckart, Schwalb. Straße 57, 3.

Stuhlfige, Beffat für baft und billig, G. Bender, Del munder. 20 oth.

Einlegsohlen billigst Drogerie Backe, 5 Taunusstraße 5.

Thomasmehl

eingetroffen.

Carl Ziss

Telephon 2108 Dotzheimer Str. 101.

Alle Läuse von Menfchen u. Tieren mit ber Brut in 2 Tagen weg.

!! Wanzentod!! Flaichen mitbringen. Rammerjäger Schmitt, Helenenftraße 11, Bart.

Geschäftsteilung.

Mit dem heutigen Tage habe ich, nach Verlegung der Drogerie nach Mühlgasse 17, das Geschäft Heinrich Kneipp, Goldgasse 9, übernommen und führe dasselbe unter der Firma Heinrich Kneipp Nachf. Inh. Curt Jung in den Abteilungen Mineralwasser en gros u. en detail, elektrotechnische und photograph. Bedarfsartikel, mechanisch - optische Spielwaren und Lehrmittel in allbekannter Weise

Ich werde bemüht sein, die werte Kundschaft in jeder Weise zufriedenzustellen und bitte, das dem alten Geschäft gezeigte Wohlwollen auch mir zu erweisen.

Hochachtungsvoll

Curt Jung,

Generalvertretung der Kronthaler Mineralquellen.

Mit dem heutigen Tage habe ich die von meinem Vater 1892 gegründete Abteilung

Drogen, Chemikalien und Farbwaren

von dem Geschäftshause Goldgasse 9 nach dem Geschäftslokal des Herrn J. Haub. Mühlgasse, Ecke Häfnergasse, verlegt, um es mit dem dort bestehenden

Kolonialwaren - Geschäft

weiterzuführen.

Ich werde bemüht sein, die Kundschaft von Herrn J. Haub sowie meine Kundschaft für Drogen in jeder Weise gut zu bedienen.

Hochachtungsvoll

Heinrich Kneipp.

Wiesbaden, den 1. Mai 1919.

Haarwaschen

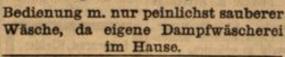
Teer- und Kamillen-Champooing.

Ondulation.

Frisieren. Manikure.

Dette

Michelsberg 6.



PARISER

in feinfier Qualität offeriert "nur" an Wiederverkäufer:

WALTER

Tel. 494. Adelheidfiraße 10.

Nach Südamerika mit dem Königl. Holländ. Lloyd. F325 Kabinen-Reservierung durch General-Agentur

BORN & SCHOTTENFELS Hotel Nassauer Hof - Telephon 680 Gepäck-Versicherung. Gepäck-Transport.

Nie wiederkehrende Gelegenheit!

Gutgehendes Möbel- u. Bartiewarengeschäft ift wegen anderweitigem Unternehmen unter gunftigen Bebingungen billig

fofort gu verlaufen. Offerten unt. T. 817 on ben Tagbi. Berl.

Kaumann

langjähriger erfter Buchhalter, empfiehlt fich gum Beitragen und Ginrichten von Buchern, Auffielten von Jahrebabichiffen und fonftigen einschlägigen Bertrauenbarbeiten. Geft. Diferten unter 3. 816 an ben Tagbi.-Berlag.

Zahn-Praxis J. Schiffer

Bahnhofstraße 20.

Sprechstunde für Zahnleidende von 9-12 u. 2-6 Uhr. Sonntags 9-12.

Spezialität für Kronen, Brücken.

Gute u. schonende Behandlung wird zugesichert bei maßigen Preisen.

Von heute ab stehen zum Berfauf:

100 ameritanische

(ichwere u. leichte Gefpanne.) S. Barmann Wwe., Erbenheim.

Gold- u. Gitber-Mangen, Gilberfachen aller Art, gold. Uhren n. Retten, Pfanbiceine tauft gu hoben Breifen 21. Geizhals, Webergasse 14. Tel. 4139.

auch befefte, fowie Manbolinen und Gitarren fauft gu hoben Breifen Zimmermann, Bebergaffe 25. Tel 3253

bon Gor; n. Zeis, salte ich bis 400 Mt. per Stud, fowie für einfache Optit hohe Breife.

von gebrauchten Möbeln aller Art

ganger Mohnungseinrichtungen, Rachlaffe, Bianos, Raffenichrante, Manfarden- und Rellerutenfilien, Aufftellfachen bei fof. Raffa.

August Reininger

Bellritftraße 37. Teleph. 6109.

gang große u. fleine, gut erhalten, gu berfaufen. Eb. Seefen, Bagemannftrage 21, Laben.

tögl. friich. Billige Breife. R. Rith, Raifer Brebrich-Ring 38, Eing. Riehlftr.

Spiegelicht., Baichtoilette, Betten, Ratragen, Bertifo, Komm., Sola, Seife., Rachts., Sofas, Küchntifd. Sinhle, guterd., bill. ju vert., guterd., bill. ju vert. Salo : (Menaiffance),